

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

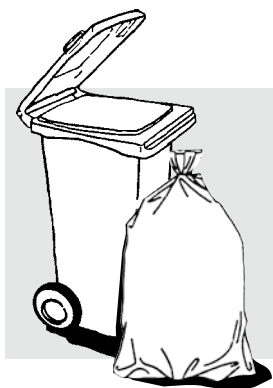
Nummer 33

Donnerstag, 18. August

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 23. August 2022

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Verlagsdruck Kubsch GmbH für die „Biberacher Nachrichten“ und der „Heilbronner Stimme“ die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden.

Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen. Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Biberach, Tel. 07066/911990 in Verbindung zu setzen.

Hinweis des Bürgeramts Biberach:

Jubilare die *nur* in den Biberacher Nachrichten veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Biberach.

Sommeröffnungszeiten der Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat in der Zeit bis 02.09.2022 nur noch eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

**Mo. – Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.**

Familie Krimitzas

Pressemitteilung der Stadtwerke Heilbronn GmbH

Buslinie 670 wird bis 2025 fortgesetzt

Die Kleinbuslinie 670 verbindet die Orte Massenbachhausen, Massenbach, Kirchhausen, Biberach und Frankenbach untereinander und mit dem SLK-Klinikum. Die umsteigefreie Direktverbindung sorgt für teils deutlich verkürzte Fahrzeiten aus den Orten ins Stadtgebiet. Stadt und Landkreis Heilbronn haben nun die Finanzierung zur Fortführung der Linie 670 bis Ende 2025 sichergestellt.

Seit dem Sommer 2019 verkehren auf der Gemeinschaftsline der Stadtwerke Heilbronn und der Firma Müller Reisen aus Massenbachhausen Kleinbusse zwischen den Ortschaften aus dem Landkreis und den Heilbronner Stadtteilen sowie dem SLK-Klinikum. Das Angebot findet guten Zuspruch, können doch die Fahrgäste nun ohne Umsteigen auch direkt in das Industriegebiet Böllinger Höfe kommen oder zum Klinikum fahren. Zwischen Biberach und Kirchhausen ergänzt die Kleinbuslinie die Fahrten der Linie 31 und sorgt somit für eine optimale Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen.

An Wochentagen verkehren die Kleinbusse stündlich zwischen 5.30 Uhr und 20.00 Uhr, an Wochenenden zweistündlich zwischen 9.30 Uhr und 17.30 Uhr.

So können Fahrgäste mit Ziel Neckarsulm bei der ersten Fahrt in den Böllinger Höfen bequem in die Linie 695 umsteigen.

Um diese kreisüberschreitende Buslinie zu realisieren, haben sich Stadt und Landkreis Heilbronn und die SWHN mit dem Busunternehmen Müller Reisen zusammengetan. Die Betriebskosten teilen sich die Stadt und das Landratsamt. Mit dem Abklingen der Corona-Pandemie haben die Kleinbusse einen deutlichen Fahrgastzuwachs zu verzeichnen. Das Verkehrsangebot wird nun bis mindestens 2025 fortgesetzt.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Buckelgärten“ und 26. Anpassung des Flächennutzungsplans 2003

Aufgrund der §§ 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313) in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.02.2020 (GBl. S. 37) hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 27.07.2022 folgenden Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren als Satzung beschlossen:

Bebauungsplan 121/19 Heilbronn-Kirchhausen/- Biberach

„Buckelgärten“

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 13.06.2022 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen. Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

- im Geltungsbereich A Gemarkung Kirchhausen zwischen den Flurstücken: 615 (Schlossstraße), 617 (Wimpfener Weg), 618 (Schlossstraße), 3263 (Hausener Straße),
- im Geltungsbereich B Gemarkung Kirchhausen: Flst. 581 teilw. und
- im Geltungsbereich C Gemarkung Biberach: Flst. 4683

Für den Bebauungsplan gelten:

- die Begründung vom 07.04.2022
- der Gestaltungsplan vom 20.12.2021,
- der Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Dipl.-Ing. Walter Simon, Mosbach, vom 08.04.2019,
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine + Jud, Stuttgart, vom 24.03.2020 und
- die Untersuchungen zur Artengruppe der holzbewohnenden Käferarten des Dipl.-Biol. Claus Wurst, Karlsruhe, vom 08.12.2021.

Der Bebauungsplan weicht von den Darstellungen des Flächennutzungsplans ab. Gemäß 13a Abs. 2 Ziffer 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan für das Teilgebiet „Buckelgärten“ im Wege der Berichtigung angepasst. Für die im Flächennutzungsplan 2003 dargestellte gemischte Baufläche wird nunmehr Wohnbaufläche dargestellt.

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464 Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653 Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:		Tel. 071 31/164251	Kirchen:
Bahnstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 071 31/940377	Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23 Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-6201
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Krankentransport:
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 6474	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1,		Tel. 7001	Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,		Tel. 911990	Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/12360
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			Notfälle, Notarzt:
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Bauhof: Bonfelder Straße 10,		Tel. 902453	Polizei
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de		Mobil 0160/5843548	Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26 E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/28330 Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/204060 www.polizei-bw.de
Bezirksschornsteinfegermeister:			Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 915533 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/910011			Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140			Rettungsdienst:
Alban Hornung, Straßburger Straße 15,		Tel. 901040	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Mobil 0151/53201573			Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250 Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920. www.gs-biberach.de
Böllingertalhalle:			Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 0172/6305630		Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:		Tel. 5147	Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr			Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871 E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/888860			Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15 Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477 Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0711/787712
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112			
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100			
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-4144			
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048			
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/797953			
Fax 07131/797959			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650			
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037			
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft			
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-2588			
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3898500			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989			
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr			

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Maßgebend ist der Lageplan vom 01.12.2021. Es gilt die Begründung vom 01.12.2021.

Der Bebauungsplan, die Begründung, der Gestaltungsplan, die Gutachten sowie der angepasste Flächennutzungsplan mit Begründung liegen bei der Stadt Heilbronn, Planungs- und Baurechtsamt, Cäcilienstraße 45, 1. Obergeschoss, Zimmer C 1.49, zu jedermanns Einsicht bereit. Sie können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Wir bitten Sie, hierfür möglichst vorher einen Termin zu vereinbaren (E-Mail: bauleitplanung@heilbronn.de oder Tel. 07131/56-2712).

Zudem werden der Bebauungsplan und die Begründung in Kürze auch im Geodatenportal der Stadt Heilbronn unter www.gisserver.de/heilbronn eingestellt sein.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Er ändert den Stadtbauplan 121/S1 und den Bebauungsplan 121/21.

Hinweise:

I. Ein Bebauungsplan, der unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Heilbronn unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 GemO).

- II. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über das Entstehen und die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und auf die Vorschrift des § 44 Abs. 4 BauGB über das

Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, gestellt ist, wird hingewiesen (§ 44 Abs. 3 und 4 BauGB).

- III. Bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans werden unbeachtlich
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Heilbronn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 dieses Hinweises gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Heilbronn, 02.08.2022

Stadt Heilbronn
Bürgermeisteramt
In Vertretung
Ringle
Bürgermeister

Grillstellen im Wald gesperrt

Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr. Deshalb ist es auch im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres untersagt, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht wie Kerzen, Fackeln oder Grilleinrichtungen jeglicher Art zu gebrauchen.

Ab Freitag, 5. August, ist offenes Feuer auch an den im Wald fest eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstellen bis auf Weiteres untersagt.

Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn bittet generell um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht auch im Randbereich von Wäldern, z. B. auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Im Wald sind offene Lichtquellen wie Kerzen oder Laternen generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollten keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben, was bei einem gesunden Umweltverständnis selbstverständlich sein dürfte. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Die Forstbediensteten und das städtische Ordnungsamt werden auch am Wochenende Kontrollen im Wald durchführen und Verstöße zur Anzeige bringen.

Mitarbeitende für Recyclinghöfe gesucht

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn suchen mehrere Mitarbeitende in Teilzeit für die Recyclinghöfe im Stadtbereich. Interessierte können zunächst eine E-Mail an petra.denzer@heilbronn.de senden.“

Schilder werben für ein gutes Miteinander

Auf Feld- und Weinbergwegen

Für ein gutes Miteinander werben Schilder auf Feld- und Weinbergwegen im ganzen Heilbronner Stadtgebiet. Die Schilder richten sich an Radfahrer und Fußgänger, welche die Wege zur Erholung und zum Sport nutzen, aber auch an Landwirte und Weingärtner, die dort ihren Arbeitsplatz haben und mit schweren Fahrzeugen unterwegs sind.

An 110 Standorten hat der Landesbauernverband in Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn die Schilder aufgestellt.

Die Schilder fordern Spaziergänger und Radfahrer dazu auf, auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten. Außerdem bitten sie darum, weder Müll noch Hundekot zu hinterlassen.

Des Weiteren weisen sie darauf hin, dass jederzeit mit großen Fahrzeugen gerechnet werden müsse und deshalb Vorsicht und Rücksichtnahme geboten seien.



Weingärtner Peter Springer im Schlepper sowie Janine Schubert auf dem Rad und Alexander Harter zu Fuß, beide vom Amt für Straßenwesen, präsentieren die neuen Hinweisschilder.
Foto: Stadt Heilbronn

Pressemitteilungen der Agentur für Arbeit

Arbeitslosmeldung: Online oder terminiert möglich Durchweg positive Rückmeldungen

Seit diesem Jahr können sich Kundinnen und Kunden online arbeitslos melden. Die seit Jahren erfolgreich wahrgenommene Online-Arbeitssuchend-Meldung wurde erweitert und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nun nicht mehr erforderlich. Wem dies aufgrund einer fehlenden Online-Ausweisfunktion beim Personalausweis nicht möglich ist, kann sich alternativ auch bequem einen Termin buchen und spart so unnötige Wartezeit bei der persönlichen Arbeitslosmeldung.

„Über tausend Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerteten es durchweg positiv, dass sie nun ohne eine persönliche Vorsprache oder andererseits terminiert Ihre Arbeitslosmeldung vornehmen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Der neue Online-Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Deutsche Rentenversicherung

Rente und Solarstrom

Sommer, Sonne, Sonnenschein freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungs- oder einer vorgezogenen Altersrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst.

Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Der Rentner muss seinem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben.

In diesem Jahr wird es bei Altersrenten in den meisten Fällen jedoch nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde während der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen – ggf. durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung – 46.060 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Bei der vollen Erwerbsminderungsrente ist aktuell ein Freibetrag in Höhe von 6.300 Euro maßgebend.

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden-Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren (www.polizei-bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800/100048024 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden. Telefon: 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für Bauarbeiten an der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Abfahrt von der A6 (von Nürnberg kommend) sowie die Zufahrt in Richtung Mannheim voll gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am **Donnerstag, 18. August 2022, 06.00 Uhr**, und dauert voraussichtlich bis **Samstag, 20. August 2022, max. 06.00 Uhr**.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn/Untereisesheim/Bad Wimpfen/Neckarsulm-Obereisesheim von Nürnberg kommend werden gebeten, bereits die Abfahrt Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim von Heilbronn/L1100 und Obereisesheim/L1100 kommend werden ebenfalls gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen.

Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

20.08.2022 Herbert Willi Schnepf 80 Jahre
22.08.2022 Heinz Storch 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Eheschließung

am 05.08.2022 Oliver Zeyer und Johanna Patricia Acero Herrera, beide Marderweg 6
am 13.08.2022 Michael Jürgen Knobloch und Katharina Schembera, beide Konradsberg 8

Sterbefall

am 09.08.2022 Margot Neuwirth geb. Fuchs, Panoramastraße 17.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Das neue VHS-Programm Herbst/Winter

2022/23 ist online unter www.vhs-heilbronn.de einzusehen.

Das gedruckte Programm erscheint am 09.09.2022.

Hauptschulabschluss nachholen

Unmittelbar nach den Sommerferien starten an der Heilbronner Volkshochschule die Jahreskurse 2022/23 zur Nachholung des Hauptschulabschlusses für Erwachsene. Interessierte können zwischen zwei Formaten wählen: Dem Intensivkurs am Vormittag (Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr, Umfang: Rund 620 Unterrichtsstunden), der sich besonders auch an Erziehende richtet, deren Kinder währenddessen in Schule oder Kita betreut werden können. Oder dem Teilzeitkurs am Abend (Unterrichtszeiten: zwei Abende pro Woche 18 bis 21.45 Uhr, zusätzlich ein oder zwei Samstage pro Monat: 8.30 bis 13.30 Uhr, Umfang: 480 Unterrichtsstunden), der besonders für Berufstätige geeignet ist, die den Schulabschluss berufs begleitend nachholen möchten.

Beide Kurse bereiten gezielt auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie auf die Präsentationsprüfung vor. Zugangsvoraussetzungen sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 und das Bestehen eines Aufnahmetests.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Aufnahmetest auf www.vhs-heilbronn.de.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Serverine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach.



Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen, Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 20.08.2022 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/84539
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553
Lärchen-Apotheke Untereisesheim, Seestr. 18, 74257 Untereisesheim, Tel. 07132/43121
- 21.08.2022 Kreuz-Apotheke Sontheim, Deutschordenstr. 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/251287
Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/81580
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132/81819

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 21. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33,12)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 28. August

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant H. Hämmerlein)
10.30 Uhr Bonfeld, Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst im Schlosspark mit Verabschiedung von Pfrin. Siegel (Keicher/Siegel)

Pfarrer Erhard Mayer auf dem Zeltlager

Bis Montag, 22. August befindet sich Pfarrer Erhard Mayer auf dem Zeltlager unserer Kirchengemeinde. Die Vertretung hat Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon 07066/8885.

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 4. September, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung hat bis 22.08.: Pfrin. Stefanie Siegel, Telefon 07066/8885; ab 23.08.: Pfr. Erhard Mayer, Telefon 07066/901123; ab 29.08.: Pfarrer Simon Günther, Telefon 07131/9910123.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 28.08.: 9.30 Uhr Biberach; 10.30 Uhr in Bonfeld
Sonntag, 04.09.: 9.30 Uhr in Fürfeld; 10.30 Uhr in Kirchhausen
Ab Sonntag, 11.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in allen Orten.

Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr.

Donnerstag, 18. August 2022 – „Schwäbische Sagen und Legenden“ – mit Angelika Ritter

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach, Ingrid Mayer, Tel. 9006830
Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 19.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 20.08.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 24.08.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Sonntag, 28.08.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe im Bonfelder Schlosspark mit Verabschiedung von Frau Pfarrerin Siegel.

Was wir Ihnen sagen möchten:

Gottesdienst in Fürfeld

Am Freitag, 19. August, um 18.00 Uhr öffnet die evangelische Kirchengemeinde die Türen der Kirche für die katholischen Christen aus Fürfeld und Umgebung.

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier.

Donnerstagstreff

Die Senioren verbringen einen gemütlichen Nachmittag miteinander und treffen sich dafür ausnahmsweise am Mittwoch, 24. August, im Saal des Gemeindehauses. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Bonfelder Kerwe 1:

Ökumenischer Gottesdienst

Im Schatten der Bäume des Bonfelder Schlossparks, wird der ökumenische Gottesdienst stattfinden, bei dem auch Frau Pfarrerin Siegel verabschiedet wird. Wir danken Frau Pfarrerin Siegel für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und wünschen ihr für ihren beruflichen und privaten Lebensweg weiterhin alles Gute.

Bonfelder Kerwe 2:

Benefiz: Beton-Deko & mehr

Neben den Bonfelder Vereinen, Frauentreff und Kindergärten ist diesmal eine weitere Gruppe vertreten. Hübsche Deko-Artikel aus Beton in zahlreichen Varianten können gegen eine Spende zu Gunsten der Kirchenrenovierung erworben werden.



Auch Dachziegel, die von der Kirche stammen wurden kreativ gestaltet. Das Spendenkonto soll auch mit dem Verkauf dieser Artikel gefüllt werden.

Bonfelder Kirchenrenovierung:

Umfassende Renovierungsarbeiten beginnen in der Margaretenkirche, in der auch die katholische Kirchengemeinde Gottesdienste feiert.

Spendenkonto

Wenn Sie einen finanziellen Beitrag zur Kirchenrenovierung leisten möchten, den Sie beim Finanzamt geltend machen können, dann verweisen wir auf das **Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Bonfeld: IBAN: DE04 6205 0000 0000 0383 71**

Urlaub im Pfarrbüro:

Vom 29. August bis 9. September wird das Pfarrbüro Biberach nicht besetzt sein. Zur Vertretung erreichen Sie Frau Krebs im Pfarrbüro Neckargartach unter 07131/741-6301 und unter stmichael.heilbronn-neckargartach@drs.de.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



TSV Männerturnen

Radtouren in der Ferienzeit

Am Dienstag 16. August Tagesfahrt ins Zabergräu. ca. 85 km

Ab 23. August starten wir unsere Dienstags-touren (ca. 45 km) schon um 17.00 Uhr am Förstle.

H. Warth

Ev. Krankenpflegeverein



Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr.

Donnerstag, 18. August 2022 – „Schwäbische Sagen und Legenden“ – mit Angelika Ritter

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit **Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.**

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach Ingrid Mayer, Tel. 9006830 Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammen-sein in der Ev. Kirche statt!

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach Betreuungsgruppe „Herzenssache“

– montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Aqua-Fit:

Am Sonntag, den 21.08.2022, um 11 Uhr und am Dienstag, den 23.08.2022, um 17.30 Uhr findet wieder Aqua-Fit mit Rebecca statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Mitglied im Förderverein oder normaler Freibadbesucher, im Freibad Kirchhausen vor-beizukommen, Spaß zu haben und gleichzeitig etwas für die eigene Fitness zu tun.

Swim for Ice:

Letzten Sonntag führten wir wieder die Aktion Swim for Ice durch. Hier können sich Kinder und Jugendliche eine Kugel Eis erschwimmen. Sie müssen eine Bahn schaffen und dürfen sich dann über ein kostenloses Eis freuen. Letzten Sonntag schafften das 72 Kinder. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Aktion am 11.09.2022!

Schwimmabzeichen:

Am 24.08. werden im Freibad Kirchhausen noch mal das Anfängerzeugnis (Seepferdchen) und das Deutsche Schwimmabzeichen – Bronze abgenommen.

Die Kosten werden von uns, dem FFK, getragen, da wir gerne den Schwimmsport vorantreiben und unterstützen.

Wer an einem dieser Tage ein Schwimmabzeichen ablegen möchte muss sich NICHT anmelden! Bitte einfach nach Betreten des Freibads am Bademeisterhäuschen melden.

Der FFK wünscht viel Erfolg!

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstausflug am 24.9.2022 in das Nord-Elsass

Unser Ausflug führt uns nach Wissembourg in das nördliche Elsass. Dort besuchen wir das Omnibus- und Automobil-Museum „Autocars Anciens de France/Euromobile SAS“ und haben anschließend die Möglichkeit zu einem

kleinen Stadtbummel in der malerischen Altstadt. Der Abschluss findet in der Straußenwirtschaft „Weingut Hafner – Hof der edlen Brände“ in Göcklingen bei einem leckeren Rebknorzenspieß statt. Der Reisepreis beträgt EURO 55,- und beinhaltet die Busfahrt, Fleischkäsweck zur Frühstückspause, Eintritt und Führung im Museum „Autocars Anciens de France / Euromobile SAS“ sowie Rebknorzenspieß mit Brot und Salate (Getränke auf eigene Rechnung). Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 1. September 2022 durch Überweisung des Reisepreises in Höhe von 55,- Euro pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 – BIC: GENODES1BOE) Stichwort Herbstausflug 2022 mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Zahlung.

Gäste sind bei unserem Ausflug herzlich willkommen.

Fragen zum Ausflug beantwortet ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Der Vorstand

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Landfrauenausflug mit Partner am Samstag, den 17.09.2022

Warum ist es am Rhein so schön? Der Ausflug geht mit dem Busunternehmen Hofmann nach Bingen. Dort beginnt um 11.00 Uhr eine

Schiffahrt bis nach St. Goar, vorbei an Burgen und Schlössern, dem Mäuseturm, der Pfalz von Kalb und dem Loreley-Felsen. Das Schiff ist bewirtschaftet und bietet auch Mittagstisch. Von St. Goar fährt der Bus nach Rudesheim. Eine Fahrt mit der Kabinenbahn über die Rebanlagen ist immer ein schönes Erlebnis. Danach ist Zeit zum eigenen Erkunden der Stadt. Der Bus fährt um 17.30 Uhr wieder zurück.

Abfahrt 7.45 Uhr: 1. Haltestelle Bonfelder Straße, dann Haltestelle am alten Friedhof, dann Haltestelle Franz-Lehar-Str. unterhalb von Weilbachers Hof.

Preis pro Person: 15,00 Euro, das ist der Preis für die Schiffahrt. Die Kabinenbahn und das Mittagessen bezahlt jeder selbst. Die Busfahrt wird aus der Vereinskasse bezahlt. Bitte überweist den Betrag von 15,00 € pro Person, bis zum 30.08.2022 auf unser Konto des LandFrauenverein IBAN: DE61 6006 9976 0087 9250 01. Die Überweisung gilt als Anmeldung.

Rosemarie Holzbächer, Schriftführerin

Vorschau: 17.10.2022 Filzen mit Rose

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 22.08.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/92 60 20 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an adagenbach@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

#SommerZone in der Innenstadt

Platz zum Lesen, Spielen und Verweilen in der Turmstraße
Urlaubsgefühle mitten in der Heilbronner Innenstadt: Die Turmstraße wird zur #SommerZone und bringt Lebendigkeit und zusätzlichen Erlebnisraum in die Stadt. Saisonales Grün, Parklets und Sitzmöglichkeiten mit Nebelbäumen im Schatten bieten Abkühlung im heißen Stadtsommer und laden zum Verweilen und Austausch ein.

Straßenspiele, wie Twister und Jump, animieren zu Spiel und Bewegung. Ein Holzpavillon, der von der Landesgartenschau Überlingen nach Heilbronn umgezogen ist, und das angrenzende Holzdeck mit Sitzbänken dienen als LeseLounge und bieten kostenfreie Lektüre.

Kleinere Aktionen und Veranstaltungen sollen in den kommenden Wochen zusätzlich Nutzerinnen und Nutzer anlocken. Das Projekt wird unter dem Dach des Masterplans Innenstadt umgesetzt.

„Die #SommerZone schafft in der verdichteten Innenstadt einen zusätzlichen Aufenthalts- und Wohlfühlraum für die Heilbronnerinnen und Heilbronner.

Sie bietet an Sommertagen eine prima Gelegenheit, sich ohne Konsumzwang draußen aufzuhalten.

Gleichzeitig macht die #SommerZone die Stadttransformation zu einer klimafreundlichen, innerstädtischen Mobilität sichtbar und spürbar“, erklärt Baubürgermeister Andreas Ringle.

Ziel der #SommerZone ist es, durch die temporäre punktuelle Nutzungsänderung einen Prozess der veränderten Wahrnehmung öffentlicher Räume anzustoßen: Eine bisher von Autos dominierte Straße wird bis Ende Oktober zum grünen und lebenswerten Treffpunkt in der Nachbarschaft. Dafür ist die #SommerZone durch das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Grünflächenamt als Fußgängerzone ausgewiesen und für den Autoverkehr geschlossen. Radfahrer dürfen sie weiterhin nutzen. Das Projekt stärkt die Fußgänger- und Radverkehrsachsen zwischen Sülmerstraße und den Platz am Bollwerksturm und entlastet das Wohnumfeld vom Parksuchverkehr. Der Verkehr wird über eine Einbahnstraßenregelung über den nördlichen Straßenabschnitt und die Sülmermühlstraße umgeleitet.

Während der Teilspernung der südlichen Turmstraße kann im nördlichen Abschnitt weiterhin geparkt werden.

Weitere Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern im Theaterforum K3 und „Am Bollwerksturm“ zur Verfügung.

Die Turmstraße soll im Rahmen der Sanierung nördliche Innenstadt dauerhaft umgestaltet werden. Dazu bereitet das Baudezernat einen freiraumplanerischen Wettbewerb vor.

„Die #SommerZone ist für uns und die zukünftigen Planungsbüros ein innerstädtisches Reallabor, wie sich Besucher und Anwohner den öffentlichen Raum temporär neu aneignen“, ergänzt Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner.



Bürgermeister Andreas Ringle, Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner und Marie-Luise Bertsch, Sachgebietsleiterin Mobilitäts- und Verkehrsplanung beim Amt für Straßenwesen genießen die temporäre #SommerZone
Foto: Stadt Heilbronn

Häuser und Gesichter auf der Inselfspitze

Step fünf: Brigitta Loch und Jutta Rohwerder stellen aus

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ präsentieren die Künstlerinnen Brigitta Loch und Jutta Rohwerder in der Ausstellung „Step fünf“ ihre Werke. Unter dem Titel „Attempts to get inside“ zeigen sie Häuser, die sich jeglicher Funktion entziehen, und Gesichter, deren intensiver Blick kein Gegenüber sucht. Bilder, Skulpturen, Objekte und Installationen sind Versuche, das Innere zu erkunden.

Brigitta Loch studierte Innenarchitektur in Stuttgart und schloss ein Studium der Malerei in den USA an. Die Künstlerin richtet das Augenmerk vor allem auf das weibliche Gesicht, den Blick, die Mimik und die Kopfhaltung. Ihre Bilder, die keine spezifischen Portraits abbilden, sind durch souveräne Pinselstriche und eigenwillige Farbgebung gekennzeichnet. Sie arbeitet in ihrem Atelier in Kirchheim am Neckar.

Jutta Rohwerder studierte zunächst Germanistik und Erziehungswissenschaften, ehe sie sich der Kunst widmete. Ihr künstlerisches Schaffen ist weit gefächert. Der Schwerpunkt ihrer aktuellen Arbeit sind Skulpturen und Installationen aus Blei. Dabei verwendet die Düsseldorferin mit familiärer Bindung nach Möckmühl ausschließlich altes Blei von Dächern und Schrottplätzen. Hin und wieder beschriftet sie die Objekte und Skulpturen mit eigenen Texten.

Idee, Konzept und Namen der sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ hat die Kulturwissenschaftlerin Leonore Welzin entwickelt. Die beteiligten Künstlerinnen setzen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Das Konzept von „Steps & Gaps“ ist auf Kontinuität angelegt und lebt von Kooperationen und Wechselwirkungen. Die Reihe wird vom Verein Käthchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnete die Ausstellung „STEP FÜNF“ am Freitag, 12. August, 19 Uhr, auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Carla Heussler, die sich mit dem Leben und den Werken von Künstlerinnen befasst, wird in die Thematik einführen. Die Ausstellung hat bis zum 4. September jeweils samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zudem findet am Donnerstag, 25. August, 19 Uhr, ein Gespräch mit den Künstlerinnen unter der Moderation von Leonore Welzin auf der Inselfspitze statt.

Das Literaturhaus erweitert das Online-Angebot

Drei Podcasts und Kleist-Blog

In den vergangenen zwei Jahren hat sich das noch junge Literaturhaus digital breit aufgestellt. Dazu zählen verschiedene Lesungs-Streams, die auf der Youtube-Seite des Literaturhauses unter youtube.com/literaturhausheilbronn zu finden

sind oder eine digitale Literaturkarte mit dem Titel „Heilbronn. Literarische Orte.“

In dem Blog „Objekt des Monats“ stellt das Literaturhaus monatlich ein besonderes Objekt aus dem Kleist-Archiv Sembdner vor. Zuletzt waren dies die Illustrationen von Hans Bellmer zu Kleists Erzählung „Über das Marionettentheater“ oder die vier Original-Briefe von Louise von Zenge, deren Schwester Wilhelmine kurzzeitig Kleists Verlobte war. Zudem gibt es Gastbeiträge, aktuell hat die Kunsthistorikerin und ehemalige Leiterin des Frankfurter Goethehauses, Dr. Petra Maisak, einen Gastbeitrag zu den Michael Kohlhaas-Illustrationen ihres Vaters Walter Maisak verfasst, die das Objekt des Monats August sind. In der Regel einmal monatlich wird das jeweilige „Objekt des Monats“ auf www.literaturhaus-heilbronn.de/objekt-des-monats aktualisiert.

Zudem gibt es drei neue Literaturhaus-Podcasts mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. In der Reihe „Talk am See“ erläutern Autorinnen und Autoren meist im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel unter anderem ihre Werke, geben Einblicke in ihre Arbeitsweise oder berichten von ihren Erfahrungen bei Lesungen. Bereits online sind die Debütanten Leander Fischer, Cihan Acar und Dominik Barta sowie die Autorin Maren Wurster.

In der Podcast-Reihe „Warum Kleist?“ kommen renommierte Kleist-Kennerinnen und -Kenner sowie Künstlerinnen und Künstler, die sich mit seinem Werk beschäftigen, zu Wort. Darüber hinaus thematisiert der Podcast immer wieder die Bezüge zur schulischen Vermittlung Kleists. In kurzen inhaltlichen Folgen sowie Werkauszügen soll der Podcast möglichst breit über Kleists Leben und Werk informieren und unterhalten.

Im eigenen Podcast des von der Dieter Schwarz Stiftung finanzierten Drittmittelprojekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ kommt Projektkoordinator Hannes Brünner mit Autorinnen und Autoren wie Lena Gorelik, Akos Doma, Zehra Çirak und Safiye Can ins Gespräch, um mit ihnen über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit für ihr eigenes Schreiben, Interkulturalität im Klassenzimmer, die Gestaltung und Relevanz von Schreibwerkstätten und vieles Weitere zu diskutieren.

Die Podcasts sind unter www.literaturhaus-heilbronn.de/podcasts abrufbar.

Das Literaturhaus Heilbronn stellt einige digitale Elemente auch anderen Seiten zur Verfügung. So sind auf der Online-Seite des Berliner Literaturhauses, literaturkanal.tv, Lesungsmitschnitte aus dem Literaturhaus Heilbronn zu finden. Zudem kooperiert das Literaturhaus mit dem Internetradio „Hörbahn“. Dort finden sich einige Audio-Mitschnitte vergangener Lesungen im Literaturhaus Heilbronn.

Alle weiteren digitalen Angebote stehen auf www.literaturhaus-heilbronn.de/mediathek.

Lange Nacht der Kultur

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr in Heilbronn erstmals wieder eine „Lange Nacht der Kultur“ statt.

Künstlerinnen und Künstler haben noch bis Ende August die Möglichkeit sich zu bewerben und Teil der „Langen Nacht“ zu sein. Das Anmeldeformular kann per E-Mail an kultur@heilbronn.de angefordert werden und steht zudem unter www.heilbronn.de/langenachtderkultur als Download zur Verfügung.

Die „Lange Nacht der Kultur“ findet am Samstag, 15. Oktober, von 17 bis 23 Uhr an verschiedenen Orten in der Heilbronner Innenstadt statt. Das Programmheft liegt ab Ende September in den bekannten Heilbronner Auslagestellen aus.

Sonstiges

Neue Ausgabestelle

Gelbe Säcke in Klingenberg

Die Firma Alba, die als Dienstleister für die Dualen Systeme die Verteilung und Sammlung Gelber Säcke in Heilbronn übernommen hat, konnte jetzt das Autohaus Polzer, Theodor-Heuss-Straße 1, als neue Ausgabestelle für Gelbe Säcke in

Klingenberg gewinnen. Damit wird es für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Klingenberg leichter, sich mit Gelben Säcken zu versorgen.

Die Ausgabeweisen sind nicht mehr an die zweiwöchentliche Bürgersprechstunde der Verwaltungsstelle im Alten Rathaus gekoppelt, sondern richten sich nach den Öffnungszeiten des Autohauses.

Nach wie vor gilt, dass es nur eine Rolle mit Gelben Säcke je Abholenden gibt. Wer mehr gelbe Säcke benötigt, sollte die umweltfreundlichere Alternative mit der Gelben Tonne wählen. Auf der städtischen Internetseite unter www.heilbronn.de/abfallentsorgung sowie im aktuellen Abfallratgeber ist beschrieben, welche Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoff im Gelben Sack für die Verwertung gesammelt werden.

Pressemitteilung der AOK

Hohe Temperaturen gefährden die Gesundheit

2021 waren in Heilbronn 107 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden beim Arzt



Heilbronn. Infolge des Klimawandels steigen die Temperaturen kontinuierlich. Hitze belastet den menschlichen Organismus stark, gefährdet die Gesundheit und erhöht die Sterblichkeit signifikant. Das Statistische Landesamt bezifferte die Zahl der Sterbefälle aufgrund hoher Temperaturen für den Sommer 2019 mit knapp 1700 Menschen. In den vergangenen fünf Jahren waren in Baden-Württemberg jährlich zwischen 2.888 und 6.524 AOK-Versicherte wegen Hitzeschäden in ärztlicher Behandlung.

Im Landkreis Heilbronn waren es zwischen 77 und 197 und im Stadtkreis Heilbronn zwischen 28 und 121.

Von 2016 bis 2019 gab es bei den Behandlungen von Hitzeopfern einen durchschnittlichen

Anhaltend hohe Temperaturen sorgen für erhebliche Gesundheitsbeschwerden. Die Zahl der Behandlungen von Hitzeschäden steigt an. Foto: AOK

jährlichen Anstieg von 21,4 Prozent. Durch die Corona-Pandemie verringerten sich diese Werte 2020 und 2021, da die Freizeitmöglichkeiten erheblich eingeschränkt waren und deutlich weniger Menschen zum Arzt gingen. Im Landkreis Heilbronn erhöhte sich die Zahl der Hitze-Patienten von 2017 bis 2021 im Durchschnitt um jährlich 5,4 Prozent, im Stadtkreis Heilbronn um 2,1 Prozent. In diesem Jahr rechnen Experten wegen der weiter gestiegenen Temperaturen mit deutlich mehr Gesundheitsschäden und Todesfällen.

Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg: „Besonders gefährdet sind Menschen mit vermindertem gesundheitlichem Allgemeinzustand, starkem Übergewicht, aber auch mit chronischen Vorerkrankungen wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes, sowie akut Erkrankte. Daneben haben alle Personen, die sich bei Hitze im Freien aufhalten, ein erhöhtes Risiko.“ Eine besondere Gefährdung bestehe zudem für ältere Menschen, Babys und Kleinkinder, da diese häufig zu wenig trinken.

Hohe Temperaturen können eine Vielzahl an Beschwerden auslösen, die von Kopfschmerzen, Übelkeit, Atemnot, Hyperventilation und Schwindel bis zum Kollaps reichen. „Wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen, entwickelt sich ein Wärmestau mit einem schnellen Anstieg der Körpertemperatur auf über 39 Grad Celsius. Dadurch schwillt das Gehirn an und es kommt zum Hitzschlag. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, Bewusstseinsveränderungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. Ein extremer Hitzschlag ist ein medizinischer Notfall, weil der Kreislauf völlig zusammenbrechen kann.“

In diesem Fall muss unbedingt der Rettungsdienst (112) gerufen werden. Als Ersthilfe-Maßnahmen sollten Betroffene an einen kühlen Ort gebracht und der Körper abgekühlt werden,“ so Dr. Sabine Knapstein.

Hitzekrämpfe können entstehen, wenn es durch starkes Schwitzen, zum Beispiel beim Sport oder bei Gartenarbeit, zu einem starken Verlust an Flüssigkeit und Mineralstoffen im Körper kommt. Die Muskulatur reagiert darauf mit schmerzhaften Muskelkrämpfen, meist in den Armen und Beinen. Denn Mineralstoffe wie Natrium oder Kalium, sogenannte Elektrolyte, werden benötigt, um unter anderem die Nerven- und Muskelfunktion zu steuern. Auch ein Sonnenstich mit Kopfschmerzen und Schwindel sei möglich. Hier empfiehlt die Medizinerin ebenfalls sich in den Schatten oder noch besser an einen kühlen Ort zu begeben, sich auszuruhen und mit kalten Umschlägen abzukühlen.

Die Ärztin rät grundsätzlich: „An heißen Tagen viel trinken, wasserhaltige Nahrung zu sich nehmen und sich möglichst im Schatten aufhalten. Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig, denn sie unterstützen die Steuerung der Nerven- und Muskelfunktion. Als Getränke sind insbesondere Wasser sowie ungesüßte Kräutertee- und Früchtetees empfehlenswert. Der Mehrbedarf an Flüssigkeit ist bei großer Hitze nicht zu unterschätzen: Die sonst empfohlenen 1,5 – 2 Liter reichen bei Hitzeperioden oft nicht mehr aus. Gesunde können die Trinkmenge unbesorgt um rund einen Liter steigern.“

Arbeiten in Wilhelm-Leuschner- und Kanalstraße

Start ab 22. August

Zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs wird jetzt im Zuge der Umsetzung der Radroute Nordwest die Einmündung der Landwehrstraße in die Kanalstraße sowie die Einmündung der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße umgebaut.

Hierbei wird der von Fußgängern und Radfahrern genutzte Seitenraum unter Wegfall einer Fahrspur verbreitert. Die Dreiecksinsel im Einmündungsbereich der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße wird zurückgebaut und ein gesicherter Übergang für Fußgänger und Radfahrer unter Anpassung der Lichtsignalanlage hergestellt.

Die Fahrbahn der Landwehrstraße wird im Einmündungsbereich in die Kanalstraße zur Priorisierung des nichtmotorisierten Verkehrs auf die Höhe des Gehweges angehoben und der gesamte Bereich barrierefrei ausgestaltet.

Die Bauarbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten und beginnen am Montag, 22. August.

In Abhängigkeit von den Bauphasen wird die Einmündung der Kanalstraße in die Wilhelm-Leuschner-Straße teilweise oder voll gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet und erfolgt für den LKW-Verkehr bereits ab dem Knotenpunkt Saarland-/Neckartalstraße bzw. Hans-Sachs-Straße.

Betroffene Anwohner werden gesondert per Flyer informiert. Geplantes Bauende ist der 14. Oktober 2022.

Für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis und steht bei Rückfragen unter Telefon 07131/56-2798 gerne zur Verfügung.

Die Radroute Nordwest soll künftig über eine Länge von 11,4 Kilometern das Stadtzentrum mit den Stadtteilen Böckingen, Frankenbach bis Biberach und Kirchhausen verbinden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de